

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **72 (1997)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

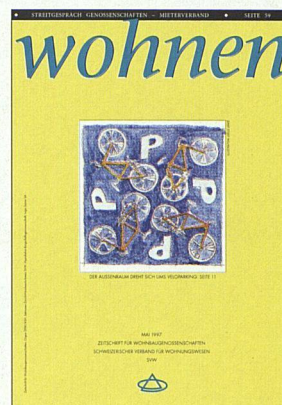
Als wir den Architekten Walter Fischer zum Fototermin aufbieten wollten, geschah Unerwartetes. Fischer wollte sich nicht ablichten lassen; und wenn schon, dann bestimmt nicht allein, sondern nur im Team. So illustriert für einmal kein singuläres Bild, sondern eben ein Gruppenfoto das traditionelle «wohnen»-Porträt (Seite 8).

Kein Gruppenfoto gab's dagegen beim Streitgespräch zwischen der Vertreterin des Mieterinnen- und Mieterverbandes (MV) und dem Präsidenten einer Zürcher Baugenossenschaft (Seite 59). Obschon am Ende nicht innige Einigkeit in allen Punkten herrschte, mündete das Gespräch schliesslich in eine konstruktiv-kritische Atmosphäre. Und die Moral von der Geschicht'? Rede mitenand!

Das gilt nicht nur für Politik und mietgerichtliche Auseinandersetzungen, sondern auch bei der partizipativen Planung von Aussenraum (Seite 24) oder bei der konflikträchtigen Treppenhausreinigung (Seite 75). Es sei schon mühsam, den anderen Hof-Eigentümern nachzurrennen, meinte die Landschaftsarchitektin Gudrun Hoppe, die eine lebensfreundlichere Gestaltung eines tristen Hinterhofes vorbereitet (Seite 22). Doch auch in diesem Fall wird die hartnäckige Dialogbereitschaft am Ende vom Erfolg gekrönt sein.

Mike Weibel

MAI
1997



WORTE

Conférence du président de l'ASH	7
Rede des SVW-Präsidenten	32

PORTRAT

Ursina Jakob im Gespräch mit Walter Fischer	8
---	---

AUSSENRAUM

Veloparkieren leichtgemacht	11
Pete Mijnsen	
Einheimisches Gewächs statt Geranien	15
Elisabeth Jacob	
Kompostieren leichtgemacht	19
Heinz Keller	
Im städtischen Hof dominiert das Auto	22
Mike Weibel	
Grünflächen beleben	24
Hans Tobler	
Aufwertung mit wenig Kosten	27
Fredy Ungricht	
Junge wollen nicht mehr putzen	75
Elisabeth Jacob	

AUSSENPOLITIK

Differenz ohne Konsens?	59
Streitgespräch SVW-MW	

INNENPOLITIK

Eigene Ziele im Leitbild formulieren	65
Alfons Sonderegger	
Statuten gekonnt erneuern	67
Christian Portmann	
Käufliche Vermietungsgerechtigkeit?	69
Bruno Burri	

BG-PORTRAT

Verkehrspersonal Arth-Goldau wird 75	79
--------------------------------------	----

RUBRIKEN

Recht	31
Nachrichten	53
dies & das	57
Markt	71
Impressum	72